

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 12 bis 14... Nummer 240 Halle a. S., Donnerstag, den 22. April 1915

Mißglückter Vorstoß englischer U-Boote in die Deutsche Bucht.

Ein englisches Unterseeboot versenkt.

(W. Z. B.) Berlin, 21. April. In letzter Zeit sind mehrfach britische Unterseeboote in der Deutschen Bucht gesichtet worden, die wiederholt von deutschen Streikkräften angegriffen wurden.

Der Stellvertreter des Chefs des Admiralsstabes, gez. Behndt.

Schwere russische Niederlage in den Waldkarpathen.

Ueber 3000 Russen gefangen, viele Tausend tot und verwundet.

(W. Z. B.) Wien, 21. April. Amlich wird verlautbart: In den Karpathen hat der Gegner seine verlustreichen Angriffe gegen die wichtigsten Abschnitte der Front seit geraumer Zeit eingestellt.

Angstlich verfuhr der Feind auch jetzt noch mit starken Krüften durchzudringen. Ein Durchbruch in dieser Richtung sollte den trotz schwerster Opfer frontal nicht zu zwingenden Widerstand unserer Truppen und anschließenden Höhenstellungen durch ein Umgehungsmanöver brechen.

Mühte hindurch anzuweichen. Auch hier erlitten die heftigen russischen Vorstöße schließlich das allen früheren Angriffen zuteil gewordene Schicksal. Nach Verlust von vielen Tausenden an Toten und Verwundeten sowie über 3000 unverwundeten Gefangenen wurde der Vorstoß vom Feinde aufgegeben.

wierigen Karpathenkämpfen kann kurz gegenübergehalten werden, daß trotz aller Anstrengungen und großen Opfer der vom Feinde stets als Angriffsziel und als besonders wichtig bezeichnete Uzesker Pass nach wie vor fest in unserer Hand verbleibt.

Die russische Offensive auch in der Dullasente gebrochen!

(W. Z. B.) Genes, 21. April. Nach der verhältnismäßigen Ruhe in der Dullasente ist der Initiator unserer Truppen zufolge eine größere Gefechtsintensität eingetreten. In der Linie Rossan-Sombava war das Vorwachen unserer Truppen infolge erfolgreich, als wir hier unsere Stellungen ein wenig vorwärtschieben konnten.

Deutsche Vorkämpfer an Frankreich?

(W. Z. B.) Rotterdam, 21. April. Nach französischen Blättern ist der französische Hauptmann Besancon, Mitglied der französischen Kammer, in Paris eingetroffen, bei der Kampagne genommen und aus Frankreich entlassen worden.

Ein englisches Schlaachtschiff auf dem Tyne beschädigt!

Von der Zepellinschiff über der englischen Nordostküste. Berlin, 21. April. Aus amerikanischer Quelle verlautet, daß bei dem kürzlich erfolgten Angriff auf den Tyne auch ein englisches Schlaachtschiff erheblich beschädigt sein soll.

Amerika liefert weiter U-Boote.

(W. Z. B.) New York, 21. April. Das „Candace“-Schiff teilt nach der „New York Tribune“ mit, daß die Reparaturen von Unterseebooten fortgesetzt wurden.

17000 Russen auf rumänischem Gebiet

(W. Z. B.) Bukarest, 21. April. Die „Pressa“ meldet: Nach einem Telegramm des Vizekönigs „Koporal“ aus Jassy, welches die „Jassy Nachrichten“ bringen, sind seit Mitte März 17000 Russen auf rumänischem Gebiet abgezogen und einquartiert worden.

Serabgeschossene französische Flieger.

(W. Z. B.) Paris, 21. April. Die „National-Zig“ meldet: wurden in der Nähe von Etampes durch eine Militärpatrouille alle tote französische Flieger gefangen.

Keine Sperrung des Verkehrs zwischen England und Holland.

(W. Z. B.) Amsterdam, 21. April. Die Direction der Dredanlinie gibt bekannt, daß die englische Admiralität die Versperrung des Verkehrs zwischen England und den Niederlanden wieder zurückgezogen habe.

Der Kampf um „E 15“.

(W. Z. B.) London, 21. April. Das Marineamt in London teilt mit: Zwei U-Boote des „Rojetic“ und „Tramm“ werden durch das Feuer der „E 15“ am 20. April in der Nordsee versenkt.

Der deutsche Erfolg bei Croix des Carmes.

(W. Z. B.) Genes, 21. April. Aus dem letzten Nachmittags-Bericht geht hervor, daß die Deutschen bei Croix des Carmes einen bedeutenden Erfolg erzielt haben.

Frankreichs Schmerz um die Gefangennahme des Fliegers Garros.

(W. Z. B.) Paris, 21. April. Sämtliche Pariser Zeitungen berichten in leidenschaftlichen Artikeln über die Gefangennahme des Fliegers Garros.

Neue erfolgreiche Beschießung der Dardanellen.

(W. Z. B.) Konstantinopel, 21. April. Das Große Admiralamt teilt mit: Auf der letzten Nachtigen Nacht erreichte die Beschießung der Dardanellen einen neuen Höhepunkt.

Die Japaner in der Mandchurie.

(W. Z. B.) Peking, 21. April. Nach der „Mandchurischen Zeitung“ bereitet die japanische Marine ein großes Unternehmen vor.

Ein neues Geschöß gegen Zepelline.

(W. Z. B.) Genes, 21. April. Vom Abzug französischer Flieger wurde die französische Artillerie mit einem neuen Geschöß ausgestattet.

Frankreichs Schmerz um die Gefangennahme des Fliegers Garros.

(W. Z. B.) Paris, 21. April. Sämtliche Pariser Zeitungen berichten in leidenschaftlichen Artikeln über die Gefangennahme des Fliegers Garros.

Ein italienisches Motorgeschwader.

(W. Z. B.) Rom, 21. April. Nach der „Militärzeitung“ bereitet die italienische Marine ein großes Unternehmen vor.

